

Mein

# Rommerskirchen

03/2024 | www.erft-kurier.de

FAMILIEN- / EINKAUFSFÜHRER



**EMELY REEPENS ZIEL IST KLAR:**

**TORHÜTERIN IN SCHWARZ-ROT-GOLD**

Seite 14/15

# NIKLAS SALZMANN UND DER MINISTER



In Nordrhein-Westfalen gibt es 22 neue Mobilitätsmanager, einer von ihnen arbeitet künftig in Rommerskirchen. Nach einem mehrtägigen Lehrgang des „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ erhielt Niklas Salzmann als Vertreter von Rommerskirchen in Düsseldorf für die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung eine Urkunde von Oliver Krischer, Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

„Mobilitätsmanager gestalten die Mobilitätswende und nehmen in Städten, Gemeinden und Kreisen eine wichtige Schnittstellenaufgabe wahr: Sie führen gute Ideen zusammen und entwickeln integrierte Konzepte für sichere Fuß- und Radwege oder für gute Anbindungen mit Bus und Bahn und Mobilstationen, die die unterschiedlichen Verkehrsmittel verknüpfen. Ihre vernetzende Arbeit trägt zu einer zuverlässigen, sicheren und nachhaltigen Mobilität sowie einer besseren Lebensqualität in den Kommunen bei“, betonte Umwelt- und Verkehrsminister Oliver Krischer.

„Das kommunale Mobilitätsmanagement ist ein elementarer Startpunkt für die zukunftsfähige Planung von Mobilität in Rommerskirchen. Daher freue ich mich, dass

nun auch ein ausgebildeter Mobilitätsmanager in unserer Verwaltung tätig ist und diese wichtige Aufgabe künftig verantworten kann“, so Rommerskirchens Bürgermeister Dr. Martin Mertens.

Theo Jansen, Geschäftsstellenleiter des „Zukunftsnetz Mobilität NRW“: „Um die verkehrlichen und demografischen Entwicklungen der kommenden Jahrzehnte meistern zu können, sind nachhaltige Mobilitätskonzepte gefragt. Zentral ist auch immer der Klimaschutz – jetzt mehr denn je. Die Regionen und Kommunen haben dabei eine Schlüsselrolle: Sie sollen die aktuellen Herausforderungen als Chance sehen und offensiv nutzen, um lebenswerte Wohn- und Wirtschaftsstandorte zu bleiben.“

Um Handlungsstrategien für die jeweilige Kommune zu entwickeln, hat das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg angesiedelten Geschäftsstelle des Zukunftsnetz Mobilität NRW bereits zum 14. Mal den Lehrgang „Kommunales Mobilitätsmanagement“ angeboten. Eine fünfzehnte Auflage des Lehrgangs startet Ende des Jahres.

## Impressum

**Herausgeber:** Kurier Verlag GmbH · Moselstraße 14 · 41464 Neuss  
**Geschäftsführer:** Stefan Mencioti · stefan.mencioti@stadt-kurier.de  
**Verantwortlich für redaktionellen Inhalt und Anzeigen:** Stefan Mencioti · stefan.mencioti@stadt-kurier.de  
**Verkaufsleitung:** Franco Catania · franco.catania@stadt-kurier.de  
**Mediaberatung:** Patrick Scholz · patrick.scholz@erft-kurier.de  
**Redaktion:** Gerhard Müller · redaktion@erft-kurier.de

**Konzeption:** Kurier Verlag GmbH  
**Satz:** sevenobjects, Andrea Brause

**Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,  
Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf

Das Copyright für vom Verlag gestaltete Texte, Bilder und Anzeigen liegt beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung.

**MIHM**  
BAUELEMENTE GmbH

Fenster  
Haustüren  
Garagenflore  
Sonnenschutz  
Insektenschutz

Melli-Beese-Straße 3 | Rommerskirchen | Tel. 02183-4216400 | [mihm-bauelemente.de](http://mihm-bauelemente.de)

Titelbild: Dirk Herrmann

Tagesaktuelle  
Preise flexibler  
als im Internet.

Zeit  
für Dich!

Beginnen Sie Ihren Urlaub schon bei der Planung und lehnen Sie sich zurück. Wir nehmen uns Zeit für Ihre schönsten Tage mit persönlicher und individueller Beratung. Unsere Erfahrungen und Kenntnisse vieler Reiseziele helfen Ihnen, Ihre perfekte Reise zu organisieren. Wir freuen uns auf Sie.

Venloer Straße 54 • 41569 Rommerskirchen  
Fon 02183-93 30 • [urlaub@cb-reiselounge.de](mailto:urlaub@cb-reiselounge.de)

**TUI TRAVELStar**  
CB Reiselounge, Inh. Claudia Bötter

[www.cb-reiselounge.de](http://www.cb-reiselounge.de)



# ... FÜR EIN OFFENES ROMMERSKIRCHEN

**Bereits vor geraumer Zeit haben Sie erklärt, nicht wieder für den Vorsitz der „Ansteler Burgritter“ kandidieren zu wollen. Warum?**

Das Amt des ersten Vorsitzenden habe ich stets sehr gerne und mit viel Herzblut ausgeübt, jedoch hat alles seine Zeit und man muss auch anderen Menschen Gelegenheit geben, die Geschicke unserer Karnevals-Gesellschaft zu lenken und vielleicht mit ganz neuen oder anderen Ideen weiterzuentwickeln. Ich werde den Verein "Ansteler Burgritter" in einer Übergangszeit mit ein paar Aufgaben noch unterstützen, die Regie führt dann aber dann jemand anderes!

**Ist die Nachfolge geklärt? Wer soll neuer Chef der „Burgritter“ werden?**

Der neue KG Vorstand wird erst im Oktober und grundsätzlich von den Mitgliedern in der Generalversammlung gewählt! Aber ja, es gibt konkrete Vorstellungen zur Nachfolge! Das Amt eines/einer Vorsitzenden bedarf bestimmter Voraussetzungen, um einen Verein in einer sich stets verändernden Welt zu erhalten und weiter zu entwickeln. Hierzu zählen insbesondere Netzwerk, Strategie, Besonnenheit, Charisma und natürlich auch die Liebe zum Brauchtum. Ich denke, da haben wir Personen an Bord.

**Während Ihrer Zeit im Vorstand hat sich der Rosen-**

**montagszug in Anstel mehr als verdoppelt. Was waren im Rückblick die wichtigsten Etappen ihrer gut 16-jährigen Zeit im KG-Vorstand – davon zwölf Jahre als Vorsitzender der Burgritter?**

Anstel hatte auch vor meiner Zeit immer einen sehr schönen Rosenmontagszug. Als Meilenstein sehe ich insbesondere das Zusammenwachsen der „Burgritter“ mit vielen anderen befreundeten Vereinen. Wir haben ein „Familiengefühl“ insbesondere mit den zahlreichen der Stadt Dormagen angeschlossenen Vereinen, im Raum Langenfeld, nach Holland und vielen anderen geschaffen. Die „Burgritter“ haben ein Standing! Der mittlerweile eigene Karne-

valswagen ist ebenfalls ein Meilenstein. Gleiches gilt auch für die Tatsache, den Verein unbeschadet durch die Pandemie gebracht zu haben, ohne Mitglieder oder Liquidität zu verlieren.

**Sie waren bereits zweimal Prinz des Ansteler Dreigestirns. Zum Abschied fungieren Sie in der Session 2024/2025 neben Prinz Oguz Sarikaya und Jungfrau Hoazan Hassan als Bauer. Was kommt danach? Wie werden Sie künftig Karneval feiern?**

Auf die Rolle des Bauern freue ich mich sehr! Insbesondere, weil ich mit Oguz und Hoazan zwei großartige Mitstreiter im Dreigestirn habe! So bin ich letztlich noch ein weite-



## 02183 9999

### Taxi Cun ist immer für Sie da!



- Fahrten aller Art
- Flughafentransfers
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten
- Dialysefahrten
- Ausflugsfahrten
- Großraumfahrzeuge bis 6 Pers.

Bahnstraße 1 · 41569 Rommerskirchen



Auf dem Dorf- und Festplatz  
in Rommerskirchen

## Rommersfood Festival

Unser kulinarisches Spektakel startet wieder durch.

Am **06. September 2024** findet von **16:00 bis 22:00 Uhr** das beliebte Rommersfood-Festival statt.

Der Dorf- und Festplatz verwandelt sich wieder in eine kulinarische Oase. Die Gemeindeverwaltung lädt bei hoffentlich schönem Wetter zu einem vielfältigen gastronomischen Angebot ein.

Untermalt wird das Festival durch musikalische Beschallung durch einen DJ und Livemusik.

Auch die Kids kommen wie immer nicht zu kurz.





Jörg Sauer, Vorsitzender der KG „Ansteler Burgritter“, im vollen Einsatz (Zweiter von links). Foto: SMeu.

res Jahr sehr aktiv bei den „Burgrittern“ eingebunden. Der Karneval wird mich aber natürlich auch in Zukunft

weiter begleiten. Auch wenn es zu meiner Geburtsstadt Köln bereits Kontakte gibt, so bleibe ich doch unserer Region mit

Herz und Seele verbunden und werde diese Verbundenheit sicherlich auch nicht verlieren.

**Bei der Kundgebung für Demokratie und Toleranz am 24. Februar haben Sie eine viel beachtete Rede gehalten, bei der „Unsere Stamm- baum“ der „Bläck Fööss“ quasi das Leitmotiv bildete. Auch am „Runden Tisch für Demokratie und Toleranz“ wirken Sie mit. Was sollte dieser Ihrer Meinung nach als nächstes initiieren?**

Beim „Runden Tisch“ gibt es bereits zahlreiche weitere Ideen und Initiativen für mehr Toleranz, Respekt und Integration. Diese Ideen werden sukzessive umgesetzt werden

und mit ihnen werden wir weiter für ein offenes Rommerskirchen werben. Mit dem multikulturellen Dreigestirn der „Burgritter“ tragen wir den Gedanken auch mit einem entsprechenden Sessions-Motto deutlich nach draußen und hoffen auf großen Zuspruch!

**Könnten Sie sich vorstellen, sich lokalpolitisch zu engagieren?**

Diese Frage wurde mir tatsächlich schon gestellt, jedoch habe ich aktuell keine Ambitionen in die Politik einzusteigen! Engagement für Rommerskirchen werde ich weiterhin zeigen. In welcher Art und Weise wird man sehen.

**WIR.**  
GEBEN 5 JAHRE GARANTIE.

**CUPRA**

AUF JEDEN CUPRA. WIR. LIEBEN UNSERE AUTOS.

WIR SIND CUPRA.

**5 JAHRE GARANTIE**

**Autohaus Bernd Beivers**  
Bahnstr. 106 — 41569 Rommerskirchen  
Tel. 02183-82120 info@seat-beivers.de

**Taxi-Mietwagen Bilal**  
**Wir bringen Sie ans Ziel!**

☎ 02183 - 5555

- Flughafentransfer
- Krankenfahrten aller Klassen
- Rollstuhlfahrten
- Fahrten zur Dialyse
- Chemotherapie
- Strahlentherapie

Inh. Yasemin Bozkurt  
Albert-Einstein-Str. 6  
41569 Rommerskirchen

info@mietwagen-bilal.de  
www.mietwagen-bilal.de

# SCHÜMMER OPTIK

am CAP in Rommerskirchen

41569 Rommerskirchen  
Venloerstr. 6, Center am Park  
Tel. 02183/4189230  
www.schuemmer-optik.de  
info@schuemmer-optik.de

Geöffnet:  
Mo.-Mi., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,  
Do. 9.00 - 19.00 Uhr,  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

## PRÄZISE MESSVERFAHREN INKL. NETZHAUTSCREENING

Entdecken Sie mit Visionix die Zukunft Ihrer klaren Sicht! In nur 75 Sekunden liefert dieses innovative Netzhautscreening-Gerät alle entscheidenden Daten für Ihre perfekte Augenglasbestimmung und ein makelloses Seherlebnis – egal ob tagsüber oder nachts. Visionix ermittelt Ihre Sehstärke unter verschiedenen Lichtverhältnissen bis zu 100/1 Dioptrien und ermöglicht zudem Screening-Untersuchungen für grauen und grünen Star. Die Messungen mit Visionix sind nicht nur blitzschnell, sondern auch mühelos und unkompliziert. Überzeugen Sie sich selbst von der Technologie, die Ihnen



klare Sicht in jedem Moment garantiert. Visionix – sehen Sie mehr, sehen Sie besser! Jetzt bei uns – besuchen Sie uns mit oder auch ohne Termin ■

- ✓ Exklusive Brillenfassungen: Ray-Ban, Lunor, Tom Ford, Marc O'Polo u.v.m.
- ✓ Individuelle Fertigung von handgemachten Brillen!
- ✓ Hochwertige Einstärken- & Gleitsichtgläser
- ✓ Augenprüfung für perfektes Sehen
- ✓ Augeninnendruck-Messung
- ✓ Sehtest, Führerschein-Sehtest
- ✓ prismatische Augenglasbestimmung
- ✓ Kontaktlinsenanpassung
- ✓ Gleitsicht-Kontaktlinsenanpassung
- ✓ hauseigene Werkstatt
- ✓ 0%-Finanzierung mit dem Brillen-Abo

## HANDGEMACHTE BRILLEN AUS NACHHALTIGEN ROHSTOFFEN

Bei Schümmer Optik fertigen wir hochwertige, ausdrucksstarke und leichte Brillen aus Holz, Stein und Horn. Wenn Sie ein individuelles Unikat als Brille tragen möchten, sind Sie bei uns genau richtig. **Nachhaltige Materialien** wie z.B. Holz geben unseren Modellen durch die **zeitlosen und warmen Farbfacetten** erst den richtigen Look. Und: Ihre Brille ist so einzigartig wie Sie selbst!

Lassen Sie sich von uns beraten – von Augenoptikermeistern und Augenoptikern, die ihr Handwerk verstehen und aus Leidenschaft zur Brille das zu ihrem Beruf gemacht haben. Wir freuen uns auf Sie! ■



Nachhaltig: Für jede verkaufte Brille hat Schümmer Optik 2023 5m² Wildblumenwiese angelegt!

SCHÜMMER OPTIK am CAP in Rommerskirchen



Der Blick über den Schweinestall-Hügel auf die beiden Rückriem-Hallen.



Das „Tor“ zum geometrisch aufgebauten Rückriem-Park. Fotos: -gpm.

## DER MANN, DER 2,4 ZENTIMETER SEHEN KANN

**W**ill ein Maler eine Ausstellung in einem Museum gestalten, dann hängt er seine Bilder auf. Und fertig. Selbst für „Übergrößen“ findet sich meist der passende Platz. Bei einem Bildhauer sieht das ganz anders aus: Seine mitunter tonnenschweren Skulpturen sind nicht leicht zu transportieren, müssen gehievt werden, passen durch keine Tür und überfordern oftmals die Statik der meisten Museumsbauten. Mit anderen Worten: Sie würden aus jeder Etage gnadenlos bis in den Keller durchbrechen.

Und von der Physik einmal abgesehen: Welcher Raum würde großen Skulpturen den wirklich passenden Rahmen bieten? Eine Problematik, der sich Ulrich Rückriem, einer der bedeutendsten europäischen Bildhauer der Gegenwart („Ohne ihn hätte Kunst im öffentlichen Raum anders ausgesehen“, so Kathrin Wappenschmidt, Leiterin des Sinstedener Kulturzentrums.), durchaus bewusst war. Deshalb wollte er seine eigenen Ausstellungshallen bauen, suchte dafür das passende Gelände. Und das recht verzwei-

felt. Bis er auf Dieter Patt traf. Am Ende steht ein einzigartiges „Gesamtkunstwerk“, das immer wieder internationale Besucher nach Sinsteden lockt. Doch der Reihe nach ...

Im Jahre 1989 fiel der Beschluss des Kreistages, ein Landwirtschaftsmuseum zu gründen. Es sollte in einem aufgegebenen Bauernhof untergebracht werden. Ein mutiges Konzept, denn: „Wir hatten weder ein Haus noch eine Sammlung“, erinnert sich Dr. Wappenschmidt. Also wurden Mitarbeiter im gesamten

Kreis auf die Suche nach einem Gehöft geschickt. Den Zuschlag bekam am Ende der Hof in Sinsteden, der aber extrem baufällig war: „Der Zustand war nicht so prickelnd.“ Gleichzeitig versuchte man eine Sammlung in Sachen „Zuckerrüben und Getreide“ zusammenzustellen. Man klapperte die Landwirte ab und ließ sich ausgediente Maschinen und Geräte geben. „Wir sind schnell ertrunken im Schrott“, lacht die heutige Museumsleiterin. Der Durchbruch kam, als „IHC Case“ in Neuss kurz vor der Schlie-

Ihre kompetenten Ansprechpartner  
in allen Versicherungsfragen!

**DEVK-Geschäftsstelle Rommerskirchen  
Margit und Dirk Borgstedt**

Venloer Straße 7 | 41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183 450262 | [dirk.borgstedt@vtp.devk.de](mailto:dirk.borgstedt@vtp.devk.de)  
[dirk-borgstedt.devk.de](http://dirk-borgstedt.devk.de)

**Wir sind für Sie da:**

Mo. - Fr. 09:00-13:00 Uhr  
sowie

Mo. - Mi. 16:00-18:30 Uhr

**DEVK**



## Wie Rückriem tickt (1)

Als Ulrich Rückriem die Außenanlage gestalten ließ und nach „Bewegung“ in der Erdoberfläche verlangte, kam ein Baggerfahrer vom RWE, um rechts und links die Kirschlorbeer-Dreiecke aufzuhäufen. Das klappte im ersten Anlauf nicht: Der Hügel auf der einen Seite war höher als auf der anderen.

Also musste umgehäufelt werden. Doch auch der nächste ... und alle folgenden brachten in Rückriems Augen keinen Gleichstand. Der Vormittag, der Mittag und auch der Nachmittag vergingen mit immer weiteren Erdbewegungen. Bis es dem Baggerfahren zu bunt wurde und er sich mit den Worten „Mach doch Deinen Sch... alleine!“ verabschiedete. „Die Dreiecke sind noch heute unterschiedlich hoch“, lacht die Museumsleiterin.

Ein Anblick, den nur wenige kennen: Hinter den Hallen haben gleich mehrere Felsblöcke ihren Platz gefunden.

ßung stand und man Kontakt dorthin aufbauen konnte. So konnte der Weg von den ersten alten Mähbalken bis zu modernen Mähmaschinen aufgebaut werden. Und auch der Blick über den Atlantik in die Vereinigten Staaten öffnete sich. (Doch das ist eine ganz

andere Geschichte.) 1994 aber gab es in Sinsteden ein erstes, kleines Museum.

Zu der Zeit suchte Ulrich Rückriem geeignete Ausstellungshallen für seine international gefragten (und teuer bezahlten) kolossalen Steinmonu-

mente. In Irland hatte er zwar probenhalber schon mal eine kleine Halle gebaut, doch war Rückriem weiter auf der Suche. Ein aussichtsreiches Projekt in Brüssel wurde allerdings abgelehnt und er stand wieder mit leeren Händen da. Per Zufall traf er den damali-

gen Landrat, Kunstfreund und Kunstschaffenden Dieter Patt. Der packte sich Rückriem und fuhr mit ihm durch den Kreis, um nach möglichen Standorten zu suchen. In Sinsteden wurden beide dann fündig: Der ehemalige Schweinstall und der Kartoffelacker daneben



### Sicher unterwegs.

Mit der Mastercard-Gold zahlen Sie sicher und bequem online, in Geschäften und im Urlaub. Umfassende Reiseversicherungen und wertvolle Reise-Notfallservices für die ganz Familie inklusive. Weitere Infos in Ihrer Filiale oder unter [sparkasse-neuss.de/kreditkarten](https://sparkasse-neuss.de/kreditkarten)



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Neuss

erwiesen sich als perfekt. „Hier fand Rückriem genau das, was die Stadt nicht bieten kann: Platz“, so Wappenschmidt. Damals war Ulrich Rückriem bereits Ende 50, hatte eine große künstlerische Karriere hinter sich und die entsprechenden finanziellen Mittel zur Hand. Wappenschmidt: „Er hatte klare Vorstellungen. Immerhin war er international unterwegs. Deshalb hat man ihm auch die Freiheit gegeben, die Außenanlagen zu gestalten, wie er wollte.“

Es entstanden zwei Hallen: Die große finanzierte der Star-Künstler selbst, die andere baute der Kreis. Beide bestückte Rückriem dann mit seinen Objekten. Inzwischen hat er „seine“ Halle und seine Kunstwerke übrigens an die Sparkassen-Stiftung vermacht, was unglaublichen Wert und nicht minder viel Ansehen bedeutet.

Geschichte am Rande: Als Ulrich Rückriem die zweite Halle zum ersten Mal betrat, rümpft er die Nase und monierte, dass der Bau verzogen, „schief“ sei. Und zwar um zirka 2,5 Zentimeter, so der Künstler detailliert. Der Architekt wollte das nicht glauben, schüttelte den Kopf – und es ließ genau nachmessen. Das Ergebnis: Der Verzug beträgt genau 2,4 Zentimeter!

Mit diesem klaren Auge (und mit dem für ihn bekannten Willen, keinen Millimeter von seinem Konzept abzuweichen) machte Rückriem sich auch an die Gestaltung des Außengeländes: Den Wall am ehemaligen Schweinestall umgab er mit mannshohen Hecken und packte ihn somit in einen kleinen Park, der zur kleineren Halle hinführt. Neben der Halle schuf er einen geometrischen Park, getragen



Auch diese Esskastanie ließ Ulrich Rückriem punktgenau und solitär anpflanzen. Im Hintergrund die Hecke, die der Nachbar eigenhändig stützte.

von Hecken und Bäumen, in den ein „Tor“, gebildet aus den aufgespalteten Hälften eines mächtigen Quaders, hineinführt. Am Ende der Sichtachse steht dann ein weiterer Quader. Dahinter wiederum eine Hecke, deren Schnitthöhe von Rückriem millimetergenau vorgegeben wurde. Rechts und links vor dem Park finden sich Kirschlorbeer-Dreiecke, deren Hügel eigens angelegt wurden.

Als nächstes folgt „ein Kunstwerk, das man nicht verkaufen kann“, so die Museumsleiterin: Auf einem gedachten Schachbrett (acht mal acht Felder) hat Ulrich Rückriem acht Bäume so angerichtet anpflanzen lassen, dass in jeder Waagrechten, in jeder Senkrechten und in jeder Diagonalen maximal ein Baum steht. Für Kathrin Wappenschmidt ist dieses „Schachbrett“

das treffendste Beispiel für die „Denke“ des Künstlers: klar strukturiert, millimetergenau und unumstößlich.

Wappenschmidt lächelt: Er komme regelmäßig vorbei. „Und es ist immer spannend, wenn er da ist. Manchmal ärgert er sich auch.“ So wie damals, als ein benachbarter Landwirt Rückriems Hecke gestutzt hatte. Da sei er rüber gelaufen und habe den Bauern lautstark zurechtgewiesen ...

Von Ulrich Rückriem gibt es weltweit nur zwei Ausstellungshallen. Und beide stehen im kleinen Sinsted. Vielleicht einfach mal beim nächsten Besuch dort (egal, ob Jazz oder Operette der Anlass sind. Auch ein Picknick auf den ehemaligen Reitwiesen ist immer möglich) die Geometrie der Parks und des „Schachbretts“ zu entdecken suchen ...  
**Gerhard P. Müller**



## Herzlich Willkommen in unserem Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ in Rommerskirchen

Unser Restaurant hat für Sie geöffnet!

Lassen Sie sich von unserer gastronomischen Vielfalt überzeugen. Unsere Küche bietet, neben einem täglich wechselnden Mittagstisch, vielfältige Aktionstage und herrliche à la carte Spezialitäten. Natürlich bekommen Sie bei uns auch ein schmackhaftes Frühstück und eine Vielzahl an leckeren Kuchen und Kaffees. Kommen Sie vorbei oder lassen Sie sich unsere abwechslungsreichen Mittagsmenüs ganz bequem nach Hause liefern.

Sie suchen einen Raum für Ihre Feierlichkeiten? Dann richten wir gerne eine Veranstaltung oder ein Trauercafé aus. Ob Buffet oder Menü, wir passen alles ganz nach Ihren Wünschen an.

Melden Sie sich gerne bei uns per Telefon.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“  
Venloer Straße 20  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183/2330-557  
kueche-rk@senioren-park.de  
www.senioren-park.de

Café-Restaurant  
**VIER JAHRESZEITEN**  
...einfach lecker!

## Wie Rückriem tickt (2)

Karl-Heinrich Müller, der Erschaffer der „Museums-Insel Hombroich“ und der „Raketenstation“, fragte bei Ulrich Rückriem nach, ob der nicht auch eine Skulptur „auf die Insel“ stelle wolle. Das lehnte Rückriem mit dem Hinweis ab, die Insel sei eh schon „zu voll“.

Die gleiche Abfuhr kassierte „Nestlé“ in der Schweiz: Auch dessen Park bewertete der große Künstler eh schon als vollgestellt. Als die Unternehmensbosse bettelten, doch noch einmal über das Nein nachzudenken, verschwand Ulrich Rückriem. Für mehr als zwei Stunden. Dann kam er Freude strahlend wieder: Er sei spazieren gegangen und habe unterhalb des Parks, direkt am See, einen idealen Standort gefunden. Und er wisse auch, welches seiner Kunstwerke dorthin passe. Für „Nestlé“ ein Problem: Der Platz gehörte dem Unternehmen nicht, sondern war öffentlicher Raum. Also musste die Politik entscheiden. Die stieß eine Volksabstimmung an, bei der die Bürger ihre Zustimmung zu dem Kunstwerk gaben. Und das steht seitdem, von „Nestlé“ finanziert, im öffentlichen Raum in direkter Seenähe ...





# DAS KARMA SCHLÄGT GNADENLOS ZURÜCK!

**N**ein, sie tanzt bei Vollmond nicht nackt durch den Garten. Und sie bearbeitet auch keine kleinen Stroh-puppen mit langen Nadeln. Schamanin Monika Weber hat vielmehr eine besondere Gabe: Sie kann die Aura ihrer Mitmenschen sehen. Und deshalb kann sie in den unterschiedlichen Aura-Schichten „Abdrücke“, Verspannungen, lösen, die dort das Leben – oder auch eines der vorherigen Leben – hinterlassen hat.

Doch der Reihe nach: Monika Weber (52), die beruflich in einem ambulanten OP arbeitet und seit 2016 in Rommerskirchen wohnt, ist ein „Schwarz-waldmädchel“. Als Kind hatte sie eine Nah-Tod-Erfahrung: „Während eines Urlaubs am

Mittelmeer bin ich ertrunken und wurde wiederbelebt“, erzählt sie offen. Sie sei aus dem Boot gefallen und im Wasser immer tiefer gesunken. „Es war hell, wunderschön und freundlich. Ich hatte das Gefühl: Ich komme jetzt nach Hause“, beschreibt sie ihre Erinnerungen. Und fügt an: „Auf einmal war ich wieder auf dem Boot und habe Wasser gespuckt“. Ihr Stiefvater hatte sie gerettet.

Danach sei alles anders gewesen. „Und ich war anders als andere Kinder. Ich bin barfuß durch den Wald gelaufen, auf Bäume geklettert, habe mit den Tieren gesprochen, habe die Verletzten von ihnen nach Hause gebracht.“ Auch die Fähigkeit, die Aura der Mitmen-



Schamanin Monika Weber päppelte mit „Ragna“ bereits den dritten Raben auf, der ihr nun die Treue hält. Darüber hinaus umgibt sie „einen Teich voller Fische, zwei Schildkröten, zwei Hunde („Apollo“ und „Luna“) und vier Wellensittiche“.

IHR SANITÄTSHAUS IN STOMMELN

# Malzkorn

SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIE-TECHNIK

 **02238/9559981**



**MALZKORN IST PARTNER & LIEFERANT IM SPORT**

schen zu sehen, entwickelte sich damals. Allerdings sei sie in einem strengen katholischen Haushalt aufgewachsen. „Da gibt es so etwas nicht“, betont sie. Und fügt lachend an: „Hexenverbrennungen gibt es zum Glück ja nicht mehr.“

Monika Weber muss sich also allein in ihrer neuen Welt zu rechtfinden. Erst 1998 trifft sie auf eine Reiki-Meisterin, geht bei ihr in die Lehre, erfährt viel über die menschliche Spiritualität. (Reiki ist ein esoterisches Konzept, das aus Japan stammt. Die Gillbacher Schamanin macht da allerdings keine großen Unterschiede: „Letztendlich ist alles eins.“)

Später verbringt sie viel Zeit in einem indischen Ashram. Yoga und Meditation sollen ihr helfen, zu sich selber zu finden. „Danach bin ich zu einem Schamanen gegangen“, erzählt sie über ihren weiteren Lebensweg. Sie habe ein Jahr lang konkret mit einem russischen Schamanen gearbeitet („Zeit und Raum existieren für einen

Schamanen nicht.“) Und der habe sofort gesehen, dass sie „anders“ sei.

Ihrer Vorstellung nach unterteilt sich die Aura, die Monika Weber bei ihren Mitmenschen sieht, in vier Schichten: Es gebe den physischen, den psychischen, den geistigen Körper und die Seele. Letztere sei das Unvergängliche; „sie reist von Leben zu Leben. Sie lernt in jedem Leben etwas dazu“, erklärt die Schamanin. Und sie fügt an: „Wir sind alle Energie, wir bestehen aus Energie.“

Zweifel an der Seelenwanderung (wo kommen für immer mehr Menschen die Seelen her?) lässt sie nicht zu: „Wir sind nicht der einzige Planet in unserem Universum“, merkt sie an und betont, dass die Wiedergeburt auch auf anderen Planeten und in ganz anderen Lebewesen erfolge könne. Vom Leben auf Beteigeuze zum Leben als Hundefloh, quasi.

Diese Leben hinterlassen, wie schon eingangs erwähnt, „Ab-



Im hinteren Teil des Gartens befindet sich dieser Meditationshügel, auf den sich Monika Weber gerne zurückzieht. Manchmal begleitet sie dabei ihr Sohn, der auch eine „Gabe“ habe. Momentan ist der Fast-18-Jährige allerdings nicht immer begeistert, wenn Mama ihn „ausliest“. Dann hört die Schamanin oft auch ein „Hör auf damit!“.

drücke“ in den Aura-Schichten und auf der Seele. Traumata und Unfälle können zu diesen Spuren führen, die sich zu „immer wiederkehrenden Mustern“ entwickeln, „die sich nicht auflösen lassen“. Ständige Probleme mit dem Rücken, stets Stress mit den Mitmenschen oder auch Depressionen können die Folge sei. Genau da aber setzt der Schamane (in anderen Kulturen auch der „Medizinmann“) an. Er (oder in diesem Falle sie) geht auf eine „schamanische Reise“. Monika Weber versetzt sich dann mit Hilfe von Rasseln und Trommeln in Trance,

schafft sich zum eigenen Schutz einen „Heiligen Raum“, um nach Bildern, Sequenzen oder Situationen zu suchen, die Hinweise auf den Grund der Aura-Verletzung geben. Dabei sind die Antworten nicht detailliert (also nicht: „Im Winter 1206 hast du als Vogt in einem Eifeldorf eine unschuldige Frau hinrichten lassen“), sondern oft nur Hinweise (zum Beispiel: „Du sitzt blutüberströmt an einem Brunnen.“).

„Schamanen reisen bei ihren Sitzungen mit Tieren“, betont sie weiter. Ihre „Krafttiere“ seien ein Braunbär, eine

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Lokal & digital.

**In Zukunft bessere Noten**

Jetzt Lernstoff aufholen und den Anschluss nicht verlieren

- ✓ Beseitigung von Lücken durch professionelle Nachhilfe
- ✓ gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen
- ✓ zugelassen zur Annahme von Bildungsgutscheinen

Wir freuen uns auf Euch!

Schülerhilfe Rommerskirchen  
Bahnstr. 24  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183/4171590  
rommerskirchen@schuelerhilfe.com  
www.schuelerhilfe.de/rommerskirchen

Jetzt beraten lassen und 4 kostenlose Unterrichtsstunden sichern!

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Lokal & digital.

Jetzt bewerben!

Wir verstärken unser Team und suchen dich als **Nachhilfelehrer (m/w/d)**

Du bist fit in den gängigen Schulfächern und möchtest Dein Wissen erfolgreich weitergeben?

Dein engagierter Nachhilfeunterricht verhilft unseren Schülern zu besseren Noten und neuem Selbstbewusstsein!

Jetzt informieren:

☎ 02183-4171590

Schülerhilfe Rommerskirchen  
Bahnstr. 24  
www.schuelerhilfe.de/rommerskirchen

ROMMERSKIRCHEN

**SPD**

**Gemeinsam für Rommerskirchen**

**Annette Greiner**  
Fraktionsvorsitzende

**Harry Marquardt**  
Ortsvereinsvorsitzender

**Dr. Martin Mertens**  
Bürgermeister

**Ellen Klingbeil**  
Stv. Bürgermeisterin

**Dr. Udo Flegel**  
Stv. Fraktionsvorsitzender

spd-rommerskirchen.de @spd.rommerskirchen info@spd-rommerskirchen.de



Der Weber'sche Garten mitten in Eckum ist groß, bestens gepflegt und eine echte Augenweide.

Kobra, ein Leopard oder auch ein Hirsch. Sie dienen quasi als Schutz, wenn sie in der „oberen Welt“ (Visionsreisen) oder in der „unteren Welt“ (im Seelen-Anteil) unterwegs ist. Und im besten Fall gelingt es ihr, die „Abdrücke“ aufzulösen. Dabei achte jeder Schamane genau darauf, keinem Klienten zu schaden: „Wenn ich jemandem schade, trifft es mich mit siebenfacher Kraft zurück. Das ist ein kosmisches Gesetz“, betont sie mit Nachdruck. Und sie fügt an: „Wenn auf eins Verlass ist, dann ist es das Karma. In diesem oder im nächsten Leben schlägt es zu.“

Wie aber erfährt Monika Weber, ob sie in dem Bemühen, den „Energieknoten aufzulösen, die Energie neu zu sortieren“ erfolgreich war? Das würden die Klienten bestätigen. „Und es kommen zu den Schamanen alle – vom Bürgermeister bis zur Putzfrau. Auch Ärzte“, betont sie im Brustton der Überzeugung.

Übrigens: Die Frage, was sie an den Gillbach geführt hat, beantwortet sie ganz klar: „Rommerskirchen hat eine gute Energie.“ Und Grevenbroich? „Geht so!“

Gerhard P. Müller



Monika und Michael Weber mit ihren beiden Hunden. Er stammt übrigens aus Köln und berichtet begeistert, wie ein Schamanen-Kollege seiner Gattin ihn von dauerhaften Rückenschmerzen befreit habe: er drückte ihm ein Wirbelsäulen-Modell in die Hand, bearbeitete die Nervenbänder des Modells mit einer Art Stricknadel – und seitdem sei er schmerzfrei ...

## Wenn die Seele sich (ver)irrt

**E**in Blick in die Gedankenwelt der Schamanen, die Schulmediziner und Gläubige gleichermaßen irritieren könnte: Monika Weber berichtet von einem Fall, bei dem eine Frau unter schweren Depressionen litt. Ihr Bruder war gestorben, seine Seele habe es aber nicht gewusst (Unfälle, Mord, Kriege, aber auch Suizide können in dieser Gedankenwelt dazu führen, „dass die Seelen nicht ins Licht finden“). Seine Seele „besetzte“ also die Schwester, die dann krank wurde. „Als des Bruders Seele dann der Weg ins Licht gewiesen wurde, waren die Depressionen weg.“



**bs**  
becker+schmitz

[www.bs-haustechnik.net](http://www.bs-haustechnik.net)

Ihr Partner für  
**Klimaanlagen**  
privat und gewerblich!

Rufen Sie uns an! 

**02133 - 285 18 88**









Becker + Schmitz Haustechnik GbR | Hans-Sachs-Str. 10b | 41542 Dormagen

# ZWISCHEN „TODSÜNDE“ UND GARTEN-PARADIES



Lange dunkle Haare, die beim Headbängen durch die Luft fliegen, das Gesicht schwarz-weiß geschminkt und die Gitarre fest im Griff – so bringt Sascha Bordelius mit seinen Bandkollegen von „Todsünde“ die Bühnen Deutschlands zum Beben. Als Gründungsmitglied der Dormagener Band, die 2016 noch unter dem Namen „Ghost Bastards“ vorerst mit Coversongs auftrat, kann er schon auf das eine oder andere Highlight zurückblicken. So platzierten sich die ersten beiden Alben von „Todsünde“ mit eigens geschriebenen Songs in den deutschen Charts und im vergangenen Jahr heizte die Band den Zuschauern beim „Wacken Open Air“ ein.

Voraussichtlich im Herbst wird Sascha Bordelius außerdem eigene Musik herausbringen: „Das sind Songs, die ich gut finde, die aber zu ‚Todsünde‘ nicht so passen. Und die in der Schublade verstauben zu lassen, wäre zu schade.“

Wer jetzt aber denkt, dass Sascha Bordelius das Klischee des wilden Musiker-Leben erfüllt, der hat weit gefehlt. Wie er lachend verrät, seien tatsächlich viele erstaunt, wer sich privat hinter dem „Metalhead“ verstecke. Der

Wer Sascha Bordelius und seine Bandkollegen von „Todsünde“ live erleben möchte, hat am 14. November beim „Heimatfest“ die Möglichkeit. Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Band dieses Tagesfestival in Dormagen, bei der wieder Bands und Zuschauer aus ganz Deutschland erwartet werden. Weitere Infos und Tickets unter [todsuende.com](http://todsuende.com).

36-Jährige hat ein Elektroingenieur-Studium abgeschlossen und arbeitet bei der Stadt Dormagen als Teamleiter für Bauunterhaltung. Mit seiner Gattin Dr. Maria Bordelius, Fachärztin für Viszeralchirurgie, Notärztin und Autorin der Bücher „Baby-Notfall-Ampel“ und „Kinder-Notfall-Ampel“ (wir berichteten), und den beiden kleinen Töchtern lebt er in einem Haus im beschaulichen Deelen.

Und dort geht er auf gut 4.000 Quadratmetern und zusätzlich gepachteten 800 Quadratmetern seiner großen Leidenschaft neben der Musik nach: dem Anpflanzen von zahlreichem Gemüse und Obst sowie der Pflege der familieneigenen Hühner, Schafe und Ponys.

Kartoffeln (ungefähr 150 Kilo Ernte können es im Jahr sein), Rotkohl, Broccoli, Grünkohl, Paprika, Tomaten, Weißkohl (aus dem Sauerkraut gemacht wird), Kürbis, Gurken – die Liste, was Sascha Bordelius

 **Fischdelikatessen**  
Das Fisch- und Delikatessenfachgeschäft in Neuss



**Fisch – alles andere ist nur Essen.**

**Frische und Qualität, die man schmeckt.**

Bergheimer Str. 498 f  
NE-Reuschenberg  
Tel. 02131/ 4 08 91 18  
[www.fisch-hoerschgens.de](http://www.fisch-hoerschgens.de)

**Uhren – Ankauf**

**Wir kaufen vorwiegend Herren- und Damen-Uhren bekannter Marken und Hersteller.**

**JUWELIER CAP**  
(im Center am Park)  
Venloer Str. 2, Rommerskirchen  
Tel. 02183 - 806 11 31

**Goldschmuck-Ankauf! Ihr Goldschmuck ist Geld wert!**

Experten schätzen Ihre Wertstücke



Fotos: privat

anbaut ist lang. Auch Futterrüben für die aktuell 13 Schafe gehören dazu. „Aber das ist in diesem Jahr komplett in die Hose gegangen“, verrät er. Generell falle die Ernte etwas geringer aus. Grund sei zum einen das unbeständige Wetter, aber auch die Nacktschnecken-Plage, die vielen Gärtnern in diesem Jahr das Leben schwer mache.

Das Thema Selbstversorgung spielt für den gebürtigen Dormagener schon lange eine Rolle. Im Elternhaus machte er

Bekanntschaft damit und bereits die erste Studentenwohnung habe einen Mini-Garten gehabt, wo drei Hühner, später auch noch Wachteln, gehalten wurden. Und so stand für ihn und seine Gattin bei der Suche nach einem Haus fest, dass genügend Platz für seine Leidenschaft da sein sollte. „Wir haben immer geschaut, dass das Grundstück nicht kleiner als 1.000 Quadratmeter ist. Ich wollte die Hühner mitnehmen und einen Gemüsegarten haben“, erklärt Bordelius und schmunzelt, wenn er die

Wünsche damals und die tatsächliche Größe des heutigen Grundstücks vergleicht.

In Deelen fand Familie Bordelius schließlich ihr Traumgrundstück, baute dort 2016 ihr Haus und verwandelte eine Pferdeweide in ein Selbstversorger-Paradies. 2017 zog sie samt den Hühnern ein und schon 2018 kamen die ersten Schafe dazu. Mit dem selbstangebauten Obst und Gemüse, den Eiern und dem Fleisch der Tiere kann die Familie seither gut leben und auch schon mal Familie und Freunde mitversorgen. Bald wird sie auch wieder zwei Puten auf ihrer kleinen Farm aufnehmen, die bis Dezember bleiben, bevor sie geschlachtet werden. „Wir leben ein Jahr von den Tieren, eine Pute hat vergangenes Jahr 20 Kilogramm gewogen“, berichtet Sascha Bordelius nicht ohne Stolz, „wir kaufen ganz selten Fleisch und Wurst und wenn auch nur bei regionalen Bauern.“ An Weihnachten versucht das Paar sogar immer,

das Essen komplett mit Erzeugnissen aus dem heimischen Garten zuzubereiten: „Vergangenes Jahr gab es beispielsweise Pute mit Thymiankruste, Kartoffeln und Sauerkraut.“

Bei all dem bleibt die Frage: Wie schafft Sascha Bordelius das alles neben Familie, Beruf und Band? „Ich nutze jede freie Minute im Garten“, bringt er es auf den Punkt und betont: „Außerdem ist das alles nur möglich dank der Unterstützung meiner Frau.“ Denn sie packt natürlich immer wieder mit an, insbesondere, wenn „Todsünde“ am Wochenende auf der Bühne stehen.

Und auch wenn es primär seine Leidenschaft ist, unterstützt Maria Bordelius das Hobby ihres Mannes gerne: „Unsere Kinder können so sehen, wie alles wächst. Sie können zum Beispiel Johannisbeeren von Himbeeren unterscheiden... da bin ich stolz drauf.“

**Daniela Furth**

**EFFERTZ GmbH**  
HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

über 50 Jahre




- Tore • Antriebe
- Haustüren • Rollläden • Sonnenschutz
- Wartungen mit UVV-Prüfung

**UNSERE LIEFERANTEN:**

**HÖRMANN** Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**WIŚNIOWSKI** TÜR- | FENSTER- | TÜR- | ANTRIEBSYSTEME

**BE** FENSTER • TÜREN

**Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.**  
**Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich**  
**☎ 02181/41131 • www.effertz-gmbh.de**

**Leidenschaftlich lokal.**

Unsere Liebe zur Region und ihren Menschen hört nicht bei der Energieversorgung auf. Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr starker regionaler Partner.

**westenergie**

westenergie.de

# „SIE IST EIN KLEINER ROHDIAMANT“



„Die Leute jubelten und grölten“: Schon bei ihrem ersten Auftritt als Torhüterin begeisterte Emely Reepen das Publikum. Foto: D. Hermann

Emely Reepen aus Ramrath-Villau spielt als Torhüterin in einer Jungenmannschaft beim BV Wevelinghoven und in der Regionalauswahl. Mit ihrem Talent überzeugte die Zehnjährige sogar „Borussia“ Mönchengladbach.

Möglicherweise waren Jasmin und Hans-Peter Reepen selbst

ein wenig überrascht, als sie ihre Tochter Emely zum ersten Mal im Tor erlebten. Das anwesende Publikum jedenfalls geriet völlig aus dem Häuschen angesichts des kleinen, sechsjährigen Mädchens mit den langen blonden Haaren, das sich augenscheinlich ohne Furcht in jeden Ball schmiss und keinem Zweikampf aus

dem Weg ging. Dabei war sie eigentlich Feldspielerin und nur für eine verletzte Kollegin eingesprungen.

„Die Leute haben gegrölt und gejubelt“, erinnert sich die Mutter. Und Emely wusste plötzlich, was sie wollte: Torhüterin sein. „Es hat mir so viel Spaß gemacht“, erzählt sie, „von Anfang an.“ Heute, vier Jahre später, gilt sie als hoffnungsvolles Nachwuchstalent, spielt nicht nur beim BV Wevelinghoven in der Jungenmannschaft ihrer Altersklasse, sondern auch in der Regionalauswahl Düsseldorf-Neuss-Grevenbroich. Unlängst hat sie ein Sichtungstraining für die Niederrheinauswahl absolviert und im kommenden Jahr spielt sie in der U13 von „Borussia“ Mönchengladbach, wo sie bereits im Regionalkader steht.

Emely liebt, was sie tut, sie brennt vor Ehrgeiz, und während sie im richtigen Leben fast schüchtern wirkt, strotzt sie auf dem Fußballplatz vor Selbstvertrauen. Seit 2021 besucht sie die im Kreis Düren gelegene Torwertschule von Harald Schenk, der seinem Schützling großes Potenzial attestiert. „Sie ist ein kleiner Rohdiamant“, so der 64-Jährige, der selbst lange aktiv als Torwart in der Oberliga spielte und seit 2013 die Schule leitet,

in der aktuell rund 50 Kinder das Torhüter-Handwerk erlernen.

Bei Emely gerät er schon mal ins Schwärmen: „Sie ist sehr couragiert. Zielstrebig. Trifft fast immer die richtigen Entscheidungen auf dem Platz.“ Dieser Wille und der Mut und die Übersicht seien gerade am Beginn einer Torhüter-Karriere von großer Bedeutung. „Bei ihr kommen noch weitere Dinge hinzu“, so Schenk. „Ihre Sprungkraft, ihre Fangsicherheit. Wo andere den Ball nur wegstoßen, hält sie ihn fest.“ Überdies könne sie gut Fußball spielen, was heutzutage für jeden Torwart eine wichtige Qualität sei.

Harald Schenks Fazit: „Da kann etwas Großes daraus werden.“ Das wäre in Emelys Sinne. Ihr Traum: Eines Tages das Tor der Frauen-Nationalmannschaft hüten, so wie aktuell ihr Vorbild Merle Frohms.

Jasmin und Hans-Peter Reepen unterstützen ihre Tochter, wo sie können, begleiten sie zu den Spielen, feuern sie an, fahren sie zum Training, zwei Mal pro Woche plus Torwertschule. Da trifft es sich gut, dass nicht nur Emely, sondern überhaupt die ganze Familie Reepen fußballverrückt ist. Schon die Eltern haben in Mönchenglad-



**Marien Apotheke**

Monika Bulich  
Bahnstrasse 70  
41569 Rommerskirchen  
Tel: 02183-6097  
Fax: 02183-9242

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8:30 - 18:30 Uhr  
Sa 8:30 - 13:00 Uhr



**Fahrschule RokiDrive**

Zuständige Erlaubnisbehörde: Neuss  
Inh. Silke Bergander  
Bahnstraße 36  
41569 Rommerskirchen  
Telefon 02183/ 23 39 350  
Mobil 0163 73 93 992  
E-Mail: rokidrive@web.de  
www.rokidrive.de

**- kreativer Theorieunterricht  
- MPU Vorbereitung**

**Bürozeiten:**  
Dienstag und Donnerstag  
16:30 - 18:30  
Samstag  
10:00 - 12:00

**Unterrichtszeiten:**  
Dienstag und Donnerstag  
18:30 - 20:00  
Samstag  
12:00 - 13:30



bach im Verein gekickt, bevor sie 2015 berufsbedingt nach Ramrath zogen.

Sohn Max, zwölf Jahre alt, besucht, wie seine Schwester, die Torwartschule. Und die acht Jahre alte Hannah spielt auch. Dank ihrer gemeinsamen Leidenschaft verbringt die Familie viel Zeit miteinander. Aber es muss nicht immer Fußball sein.

Auch die Schützen in Ramrath-Villau spielen eine große Rolle im Leben der Reepens. Mutter Jasmin hatte 2023 den Vogel abgeschossen und stand folglich bei den diesjährigen Feierlichkeiten als Königin im Mittelpunkt des Geschehens. Auch hier zieht die ganze Familie gerne mit. Vater Hans-Peter haut im Tambourcorps „Blüh auf“ auf die Pauke, seine Gattin spielt Querflöte und Max trommelt. Emely wollte eigentlich auch Flöte spielen, hat sich dann aber voll und ganz dem Fußball verschrieben. Alles geht

nun einmal nicht. Die Eltern achten darauf, dass sie trotz aller Begeisterung die Balance hält. „Sie ist ein Kind“, sagt Jasmin Reepen, „und das soll sie auch sein. Sie hat Freunde, mit denen sie sich gerne trifft. Und die Schule darf natürlich nicht zu kurz kommen.“ Essen darf sie auch, was sie möchte. Die Sache mit der Ernährungsberatung bei der Regionalauswahl ging den Eltern vorläufig noch etwas zu weit. Emely liebt Pommes.

Der Sport soll vor allem eins: Spaß machen. Torwarttrainer Harald Schenk sagt, mit 15 oder 16 Jahren würde sich bei jungen Sportlern alles entscheiden. Wenn Emely darüber hinaus motiviert bleibe, sei alles möglich. Ihre Eltern lassen das entspannt auf sich zukommen. Jasmin Reepen: „Wir sagen ihr ganz klar: Wenn sie nicht mehr möchte, dann muss sie auch nicht. Aber im Moment möchte sie halt unbedingt.“

**Dirk Hermann**



Fußballverrückte Familie: Hannah, Emely und Max (vorne, von links) mit ihren Eltern Jasmin und Hans-Peter Reepen. Foto: D. Hermann

**Wäscherei Fett**  
Waschen, reinigen, pflegen - Mit Fett ins *reine* Leben!

Mit Sicherheit sauber

*Wir liefern Reinheit und Wohlbefinden bis an Ihre Haustür.*

**WASCH- UND REINIGUNGSSERVICES FÜR IHR ZUHAUSE:**

- ✓ Haushaltswäsche jeglicher Art
- ✓ Chemische Reinigung
- ✓ Decken und Kissen

Mit Waschen nach Vorgaben des **ROBERT KOCH Instituts**

**1 Werktag Express-Service**

**Nutzen Sie unseren Abhol- und Lieferservice. Wir freuen uns auf ihren Anruf:**

**+49(0)2183-9357**

oder per E-Mail an: [waeschereifett@t-online.de](mailto:waeschereifett@t-online.de)  
[www.waescherei-fett.de](http://www.waescherei-fett.de)

**Schütz SOLAR**

Werden Sie EnergieWender

**Schütz SOLAR**

**Werden Sie EnergieWender – mit uns!**

**PV-Anlage so günstig wie nie!**

- Nachhaltige Energie für **Zuhause & Unternehmen**
- umweltfreundlich Strom erzeugen und Kosten einsparen
- 17 Jahre Erfahrung, über 4000 erfolgreiche PV-Anlagen
- Sorgenfreie Installation und Wartung durch Ihren Meisterbetrieb vor Ort
- **Attraktive Pachtmodelle** für Solarenergie ohne Kauf
- keine Vorkasse – Zahlung erst nach Inbetriebnahme

**Schütz Solar GmbH**  
Borsigstraße 7 · 41541 Dormagen

Tel.: 02133 – 5389 522  
anfrage@schuetz-solar.de · [www.schuetz-solar.de](http://www.schuetz-solar.de)

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:  
André Weuthen, Marco Emten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.



# Immobilien gibt's bei uns.

 **Immobilien-Center**

Profitieren Sie von der Expertise des  
Marktführers bei der Vermittlung und  
Finanzierung von Immobilien.  
[sparkasse-neuss.de/immobilien](https://sparkasse-neuss.de/immobilien)

**02131 97-4000**



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Neuss**